

Anmeldung bis 21. März 2017

unter Angabe
Ihres Namens, Institution, Kontaktdaten,
Essenswunsch

per E-Mail an:
fachtag-ngg.ppsch@polizei.hessen.de

Wichtige Hinweise:

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Selbstverständlich kann auch eine Vertretung an dem Fachtag teilnehmen. Die Teilnahmeplätze sind jedoch begrenzt. Die Teilnahme am Fachtag ist kostenfrei.

Für Getränke und Mittagessen werden vor Ort 10 € erhoben. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie ein vegetarisches oder nicht vegetarisches Mittagessen einnehmen.

Bad König ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Kostenfreie Parkplätze finden Sie am Sportplatz, Schwimmbadstraße - 5 Gehminuten vom Veranstaltungsort entfernt.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos, im Rahmen eines Berichts über den Fachtag, einverstanden.



Regionale Geschäftsstelle Südhessen
Wilhelmstraße 52 64625 Bensheim
Tel. 06251 846866 Mobil 0173 251 7816
Netzwerk.gegen.Gewalt.ppsch@polizei.hessen.de
www.netzwerk-gegen-Gewalt.de

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem

Arbeitskreis gegen häusliche Gewalt des
Odenwaldkreises und dem Odenwaldkreis



Referentinnen:

Prof. Dr. Barbara Kavemann

Dipl. Soziologin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Sozialwissenschaftlichen FrauenForschungsInstituts Freiburg
Honorarprofessorin an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin.
Forschung zu Gewalt in Paarbeziehungen und zur Situation der Kinder bei häuslicher Gewalt sowie zu sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend.

- Mitglied der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs in Deutschland
- Mitarbeit im Fachbeirat des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs
beauftragter-missbrauch.de
www.barbara-kavemann.de

Henrike Krüsmann

Diplom Sozialarbeiterin und –pädagogin mit einem Master Soziale Arbeit, Schwerpunkt Familie

- BIG-Koordinatorin für den Bereich Kinder und Jugendliche sowie Täterorientierte Intervention
- Lehrbeauftragte an der Fachhochschule Potsdam, Bereich Sozialwesen
- freiberufliche Fortbildnerin im Bereich häusliche Gewalt und Kinderschutz
- Mediatorin, Case-Managerin im Kinderschutz, systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin sowie
- erfahrene Kinderschutzfachkraft nach § 8 a SGB VIII
- Trainerin für interkulturelle Begegnungen



Gemeinsam handeln. Mehr erreichen.

TATORT FAMILIE

Wenn Kinder und Jugendliche
häusliche Gewalt (mit)erleben
Vernetztes Handeln in der Praxis



© fotolia

FACHTAG

für
sozialpädagogische Fachkräfte, Erzieher*innen,
Lehrkräfte, Ärzt*innen, Justiz, Polizei
und alle Interessierte

Dienstag, 28. März 2017
10:00 h – 16:00 h

Wandelhalle Bad König
Elisabethenstraße 7
64732 Bad König

Die aktuelle Forschungslage zu den Auswirkungen häuslicher Gewalt auf Kinder und Jugendliche zeigt klare Ergebnisse: Das Erleben häuslicher Gewalt in der Familie ist als Kindeswohlgefährdung einzustufen.

Allein durch das Miterleben der Gewalt erleiden diese Kinder und Jugendlichen einen Verlust an emotionaler Sicherheit. Sie nehmen oft Schaden in ihrer kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklung. Zudem besteht für sie ein erhöhtes Risiko, selbst Opfer direkter körperlicher und/oder sexueller Gewalt zu werden.

Viel zu häufig wird die Not und der Unterstützungsbedarf der Kinder nicht rechtzeitig erkannt, sind Hilfsangebote unzureichend vorhanden oder setzen zu spät ein.

Wie erleben Mädchen und Jungen Gewalt in der Familie? Welche psychischen und sozialen Folgen resultieren daraus? Woran erkenne ich, dass ein Kind betroffen ist? Welche Handlungsmöglichkeiten habe ich als Fachkraft? Welche Hilfsangebote kommen in Betracht?

Der Fachtag will die Teilnehmenden sensibilisieren und Hintergrundinformationen zur spezifischen Situation betroffener Kinder und Jugendlicher vermitteln. Bewährte Interventionsmöglichkeiten sowie Ansätze zur Prävention werden vorgestellt.

Der Fachtag richtet sich an alle Berufsgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und unmittelbar oder mittelbar mit der Thematik konfrontiert werden.

- 09:30 Anmeldung**
- 10:00 Begrüßung**
Frank Matiaske
 Landrat des Odenwaldkreises
- Tina Meyer*
 Arbeitskreis gegen Häusliche Gewalt
- Christine Klein*
 Netzwerk gegen Gewalt Hessen
- 10:15 „Auswirkungen häuslicher Gewalt auf Kinder und Jugendliche“**
Prof. Dr. Barbara Kavemann
 Dipl. Soziologin
 Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Sozialwissenschaftlichen Frauenforschungsinstituts Freiburg
 Honorarprofessorin an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin
- 11:00 PAUSE**
- 11:15 „Unterstützungsbedarf von Kindern und Jugendlichen bei häuslicher Gewalt“**
Prof. Dr. Barbara Kavemann
 mit anschließender Diskussion
- 12:30 MITTAGSPAUSE**

- 13:30 „Kinder im Schatten des Hilfesystems - Kooperation und Unterstützung“**
Henrike Krüsmann
 Diplom Sozialarbeiterin und –pädagogin
- 14:15 PAUSE**
- 14:30 „Angst, Wut, Ohnmacht, Einsamkeit – Kinder in Kita, Schule, Jugendhilfe stärken gegen häusliche Gewalt**
Henrike Krüsmann
 mit anschließender Diskussion
- 15:15 Gruppenarbeit:**
 „Welche Fragestellungen begegnen uns in der täglichen Arbeit?“
 „Welchen Bedarf habe ich, um mich in meiner Einrichtung oder Institution mit dem Thema weiter beschäftigen zu können?“
 „Welche Vernetzung, kontinuierlichen Kontakte und Kooperationen braucht es?“
 Vorstellung der Ergebnisse
- 16:00 Veranstaltungsende**